

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 564 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.11.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1965/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>08.12.2015</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>09.12.2015</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>14.12.2015</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Wirtschaftsplan 2016 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wuppertal AöR (WiFö)</b>		

### Grund der Vorlage

Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2016 gem. § 9 Nr. 5 Buchstabe c) i.V.m. § 12 Nr. 6 der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR.

### Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2016, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Stellenplan sowie der fünfjährigen Finanzplanung wird zugestimmt.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Paschalis

## **Begründung**

Der Wirtschaftsplan der WiFö für 2016 sieht einen Zuschussbedarf in Höhe von rd. 1.980 T € vor. Diese Position setzt sich aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.880 T € sowie einem Zuschuss für den Masterplan Gewerbepark in Höhe von 100 T € zusammen. Der Haushaltsplan der Stadt Wuppertal weist diese Ansätze weiterhin separat aus. Die Mittelverwendung des Sonderzuschusses Masterplan Gewerbepark erfolgt zweckbestimmt in Abstimmung mit dem Kämmerer der Stadt Wuppertal.

Die Aufwendungen steigen zwar leicht um rd. 8 T€ im Vergleich zum Vorjahr, können aber durch erhöhte Zuschüsse Dritter ausgeglichen werden.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Personalaufwand um rd. 128 T€ gestiegen. Grund hierfür sind u.a. eingeplante Tarifsteigerung und eine neue Mitarbeiterin für das China-Competence-Center C<sup>3</sup>.

Die Position Standortsicherung/Entwicklung beträgt 20.000 € und wurde um 120.000 € reduziert. Diese freigesetzten Gelder wurden hauptsächlich für das neu geschaffene talKontor verwendet. Das talKontor ist Bestandteil des „Projektes Online City Wuppertal“. Für das dritte Quartal 2016 endet für dieses Projekt die Bundesförderung, eine Anschlussfinanzierung über Landesmittel wird angestrebt.

## **Demografie-Check**

Der Inhalt dieser Druckvorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

## **Anlagen**

Anlage 01 - Wirtschaftsplan 2016 inkl. Stellenplan und fünfjährige Planung